



Weiterstadt (Lör) Was passiert mit Gaunern und Ganoven? Diese Frage stellten die Kriminalwissenschaftler Dr. Dr. Milan Kuhli und Dr. Martin Asholt während der Frankfurter Kinderuni. Die Antworten darauf interessierten

die 25 Hessenwaldschüler der G 7a am meisten, obwohl auch die anderen Vorlesungen für Schüler aus dem Rhein-Main-Gebiet altersgerecht ausgewählt waren. Ermöglicht hatte den Besuch die Mutter einer Schülerin - Manuela Keßler (Bild), die in der Uni beschäftigt ist. Die beiden Kriminalwissenschaftler arbeiteten sehr beispielhaft und zogen die über 1300 Kinder im Hörsaal der neuen Uni in ihren Bann. Sie wurden Zeugen eines Diebstahls, arbeiteten bei der Lösung des Falls mit, erlebten die Gerichtsverhandlung und schluckten bei der Urteilsverkündung: 500 Euro Geldstrafe für den Diebstahl eines Rucksacks – das erschien einigen als harte Strafe und als ernste Warnung, das Gauner- und Ganoventum mal lieber anderen zu überlassen.





 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=101&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

[Powered by
Contrexx WCMS](#)